

Die Fortbildung findet am
11. Oktober 2018 von 9 bis 16 Uhr
im Raum S 5 , Gebäude GW II der
Universität Bayreuth statt.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail bis zum
25.09.18 an: jennifer.scheffler@uni-bayreuth.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Jennifer Scheffler
Qualitätsoffensive Lehrerbildung
(Lehrstuhl für Schulpädagogik)
Telefon dienstl.: +49 921 55 4674

Christoph Koch
Qualitätsoffensive Lehrerbildung
(Lehrstuhl Geographiedidaktik)
Telefon dienstl.: +49 921 55 2068
christoph.koch@uni-bayreuth.de

Weitere Informationen laufend aktuell unter:
<http://www.zlb.uni-bayreuth.de/de/termine/>



Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



Über „die Anderen“ sprechen und lehren- außereuropäische Gesellschaften im Unterricht am Beispiel Afrikas

Fortbildung für Lehrkräfte aller Schularten

Donnerstag, 11.10.2018, 9 - 16 Uhr



Im Unterricht über außereuropäische Kulturen zu sprechen, kann eine Herausforderung sein. Wie kann es gelingen, ein ausgewogenes und zeitgemäßes Bild von Weltregionen und globalen Zusammenhängen zu vermitteln sowie Probleme und Missstände anzusprechen, ohne zu stigmatisieren und zu pauschalisieren? Die Art und Weise, wie in der Öffentlichkeit und in den Medien usw. über „Andere“, über „fremde Kulturen“ gedacht, gesprochen und geschrieben wird, folgt ja häufig lange tradierten Mustern und Wegen. Dabei ist es nicht allein der didaktischen Reduktion geschuldet, dass die Darstellungen von „fremden Kulturen“ auch in Schulbüchern und anderen Unterrichtsmedien oft einseitig, stereotyp und eurozentristisch sind. Dies gilt umso mehr, wenn es sich um Regionen handelt, die - zumindest gefühlt - weit entfernt und unbekannt sind und in der öffentlichen Wahrnehmung kaum eine Rolle spielen - wie z.B. Afrika. Doch sollte ein moderner Unterricht das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler erweitern und ihre Kompetenzen zu Reflektion und Kritik stärken, anstatt alte Klischees zu verfestigen. Auf unserem Lehrerfortbildungstag wollen wir gemeinsam Schulbücher und andere Unterrichtsmedien und -formen unter die Lupe nehmen. Und wir wollen der Frage nachgehen, welche Faktoren einen guten, ausgewogenen Unterricht zu außereuropäischen Gesellschaften ausmachen können.

Für das leibliche Wohl sorgt die Universität Bayreuth.

Fahrtkosten können wir leider nicht übernehmen.

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Während des Fortbildungstages werden wir uns voraussichtlich mit folgenden Themen beschäftigen:

- Bilder im Kopf - unsere Wahrnehmungen des Globalen Südens:
Interaktiver Vortrag von Hildegard Hefel
(BAOBAB - Globales Lernen, Wien)
- Afrikadarstellungen in bayerischen Schulbüchern: eine kritische Analyse
(Workshop gemeinsam mit Nachwuchswissenschaftler*innen aus Afrika)
- Patenschaften für Kinder in Afrika als Schulprojekt:
Potenziale und Grenzen
(Workshop mit Dr. Marina Wagener, Universität Bamberg)
- Migration und Afrika: ein Unterrichtsentwurf
- Junge Freiwillige in Afrika – Begegnungen und Bilder,
ein Filmworkshop

Das Schulnetzwerk „Afrika als Fächerübergreifender Lernschwerpunkt“ wurde im Rahmen des Projekts „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ an der Universität Bayreuth gegründet. Ziel ist, dass Lehrkräfte nordbayerischer Schulen vom Afrikaschwerpunkt der Universität Bayern profitieren können und man gemeinsam an unterschiedlichen Fragestellungen und Unterrichtskonzepten arbeitet.